

Pustertal

TRAUER UM...

Alfred Gasser



INNICHEN (ste). Am Samstagvormittag, einen Tag vor seinem 85. Geburtstag, ist **Alfred Gasser** (im Bild) überraschend gestorben. Er wird am morgigen Dienstag um 14 Uhr in Innichen beerdigt. Gasser war Grundschullehrer in Terenten und Innichen, ab 1969 Schulsekretär in Toblach und Innichen sowie Lehrer für Klavier und Akkordeon in Innichen und Sillian. Er hatte Musik im Blut. 40 Jahre lang war er Kapellmeister (Terenten, Welsberg, Innichen, Toblach), Gebietsvertreter, Bezirkskapellmeister im Bezirk Bruneck des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) sowie 12 Jahre lang VSM-Verbandskapellmeister-Stellvertreter. 40 Jahre lang, bis 1999, leitete er den Stiftschor Innichen, war Organist und betreute bis 2010 weiterhin die Beerdigungsgottesdienste. Neben diesen vielfältigen Tätigkeiten fand Alfred Gasser auch noch die Zeit zum Komponieren. Für seine Verdienste wurde er unter anderem mit dem goldenen Ehrenzeichen des VSM, der Verdienstmedaille des Landes Tirol und der goldenen Verdienstmedaille des internationalen Musikbundes CISM. Die Musikkapelle Innichen ernannte ihn zum Ehrenkapellmeister, der Verband der Kirchenchöre Südtirols verlieh ihm eine Ehrenurkunde. Als einen besonderen Höhepunkt in seinem Leben bezeichnete er die Begegnung Albert Schweitzer 1962 in Lambaréné (Afrika), wo Gasser 3 Wochen lang bei den Bauarbeiten an einer Krankenstation mithalf. ©